

Im Kontext von gleichstellungspolitischen Diskussionen, wie sie gegenwärtig den öffentlichen Diskurs dominieren, werden Genderfragen oftmals auf das Ziel einer rein zahlenmäßigen Partizipation von Frauen reduziert. Auch an einer Technischen Hochschule wie der RWTH Aachen steht die Erhöhung des Frauenanteils in Wissenschaft und Technik deutlich im Mittelpunkt genderorientierter Initiativen. Die Vortragsreihe lädt dazu ein, diesen Fokus zu erweitern und einen (ausgewählten) Einblick in das größere Themenspektrum der gegenwärtigen deutschsprachigen Geschlechterforschung zu gewinnen.

Die Vorträge bieten aktuelle Perspektiven auf das vorgeblich "alte" Thema der Vereinbarkeit von Karriere und anderen Lebensbereichen, auf die Beschäftigung mit dem häufig vollkommen ausgeblendeten Aspekt der "Männlichkeit/en" und auf Geschlecht als Analysekategorie der Wissenschaften selbst. Gemeinsam ist allen Vorträgen, dass sie vermeintlich sichere Vorgaben darüber, was Frauen und Männer sind, kritisch hinterfragen und neue Erkenntnisse präsentieren, wie *Geschlecht gesellschaftlich gemacht wird.*

Work-Life-Balance in der Wissenschaft – geht das? Geschlechtersoziologische Perspektiven auf ein komplexes Verhältnis

Prof. Dr. Tanja Paulitz, Melanie Goisauf, M.A. & Susanne Kink, M.A. (Aachen, Graz)
Di., 29.10., 18:00 – 20:00, Raum F08

Hegemoniale Männlichkeit unter Druck? Männliche Lebenslagen im Wandel der Geschlechter- und Erverbsverhältnisse

Prof. Dr. Michael Meuser (Dortmund)
Mi., 27.11., 18:30 – 20:30, Raum FOE

Die Arbeit der Klassifikation Wirtschaftliche Produktivität im Medium geschlechtlicher Kategorisierung

Prof. Dr. Theresa Wobbe (Potsdam)
Di., 21.01., 18:00 – 20:00, Raum F08
*in Kooperation mit dem Institut für Soziologie,
insbesondere Dr. Bettina Mahlert*



VORTRAGSREIHE
WIE GESCHLECHTER GEMACHT WERDEN
IM WS 2013/14

Die Vorträge sind hochschulöffentlich und richten sich an interessierte Studierende und Lehrende aller Fakultäten der RWTH Aachen.

Kontakt:

Gaby Jenke

E-Mail: gjenke@soziologie.rwth-aachen.de

Telefon: +49 241 80 96093

Veranstaltet vom Fachgebiet „Soziologie mit Schwerpunkt Gender und Technik“ am Institut für Soziologie

Konzeption: Prof. Dr. Tanja Paulitz & Bianca Prietl, M.A.